



Die Tanzsportabteilung der TSG 1862 feierte mit einer rauschenden Ballnacht ihr 30-jähriges Bestehen in der Stadthalle. Bild: red

Eine rauschende Ballnacht

1. Dezember 2010

Tanzsportabteilung der TSG 1862 feiert ihr 30-jähriges Bestehen in der Stadthalle

Weinheim. Genau 30 Jahre ist es her, da fand das erste offizielle Training der Tanzsportabteilung (TSA) statt. Die TSG 1862 Weinheim hatte fortan eine Tanzsportabteilung mit zunächst 114 Mitgliedern. 30 Jahre später feierte die erfolgreiche Abteilung der TSG dieses Ereignis nun mit einem festlichen Ball in der Stadthalle.

Nach der Eröffnung des Balls durch Abteilungsleiter Klaus Waldow und seine Vertreterin Simone Maier fanden der Erste Bürgermeister Dr. Torsten Fetzner und TSG-Vorsitzender Volker Jacob lobende Worte für die Entwicklung des Tanzsports in Weinheim. Auch der Tanzsportverband Baden-Württemberg, vor Ort vertreten durch das Präsidiumsmitglied

Petra Dres, würdigte in diesem feierlichen Rahmen das langjährige ehrenamtliche Engagement der TSA-Mitglieder Reiner Aust, Claudia Sawang, Michael Sawang, Herta Waldow und Klaus Waldow mit der Ehrennadel des TBW in Bronze.

Das Organisationsteam der TSA hatte den Jubiläumsball perfekt vorbereitet. Die Tanzkapelle „Peter Becker & Friends“ begeisterte durch ihr breites Repertoire und zog die Besucher förmlich zum Tanzen auf die Fläche.

Das Rahmenprogramm wurde eingeleitet durch die Vorrunde des Turniers um den Zwei-Burgen-Pokal. Das Zehn-Tänze-Turnier der höchsten Klasse in der Hauptgruppe II und Senioren war mit zehn

Paaren aus sechs Landesverbänden, darunter zwei Finalisten der Deutschen Meisterschaft der Senioren, hochkarätig besetzt. Sieger des Turniers wurden Julian und Brigitte Heubeck aus München. Die Bayern sind die Drittplatzierten der diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Senioren in der Zehn-Tänze-Disziplin und Neunte der Weltmeisterschaft und konnten die lateinamerikanischen Tänze klar für sich verbuchen. Die Silbermedaille nahmen Christian Cantzler und Melanie Bauernhansel vom TSC Landau in Empfang. Sie waren das jüngste Paar im Feld und zeigten die ausgeglichene Leistung über beide Sektionen. Das Mainzer Paar Jörg Gutmann und Isabell Mat-

thes, das in allen Standardtänzen als Bestes bewertet wurde, belegte Rang Drei. Die TSA Weinheim wurde durch Dirk und Fabienne Regitz vertreten, die unter dem Jubel der Weinheimer Fangemeinde mit ausgereiftem Tanzen und ihrer sympathischen Ausstrahlung einen hervorragenden 4. Platz erreichten.

Dass sich die Begeisterung für den Tanzsport bei der TSA nicht nur auf die klassischen Sektionen Standard und Latein bezieht, konnte man an den zwei Showteilen erkennen, die den Abend komplettierten. Die Junioren-Formation der Hemsbacher „Penguin Tappers“ beispielsweise entführte das Publikum in den Wilden Westen.

red